

**Informationen zur Datenverarbeitung für Lehrbeauftragte
nach Art. 13, 14
der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DS-GVO)**

Im Rahmen der Lehrauftragsverwaltung verarbeitet die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg) personenbezogene Daten. Nachfolgend finden Sie Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 13, 14 der DS-GVO (<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32016R0679#d1e1393-1-1>).

1. Verantwortliche

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg)
Berliner Tor 5
20099 Hamburg
Tel. +49.40.428 75- 0
datenschutz(@)haw-hamburg.de

2. Datenschutzbeauftragte

Die Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten lauten:

datenschutz nord GmbH
Konsul-Smidt-Straße 88
28217 Bremen
<http://www.datenschutz-nord-gruppe.de/>
office(@)datenschutz-nord.de

3. Datenkategorien

Zu den an der HAW Hamburg verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere:

- Stammdaten (insbes. Vorname, Nachname, Namenszusätze, Geburtsdatum, Geschlecht, akademischer Grad, Schulbildung, Ausbildungsabschluss, Hochschulstudium, Promotion, ggf. Habilitation, Staatsangehörigkeit, ggf. Aufenthalts-/Arbeitserlaubnis)
- Kontaktdaten (private Anschrift, (Mobil)Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Lebenslaufdaten (bisheriger beruflicher Werdegang, pädagogische Eignung)

4. Zwecke der Verarbeitungstätigkeiten

Die HAW Hamburg verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zu dem Zweck der Lehrauftragsverwaltung (insbesondere Erteilung, Durchführung, Abrechnung, Beendigung). und damit der Sicherstellung der Lehre als öffentlich-rechtliche Aufgabe der Hochschule.

Soweit Daten dem Statistischen Landesamt übermittelt und Lehrbeauftragtenstatistiken erstellt werden, erfolgt dies nicht personenbezogen.

5. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitungstätigkeiten

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind:

- Art. 6 Absatz 1 lit e, Art.9 DS-GVO) i. V. m. § 26 des Hamburgischen Hochschulgesetzes
- Steuergesetze insbes. Einkommenssteuergesetz (EStG) und § 93 a Abgabenordnung (AO)
- Hamburgisches Statistikgesetz

6. Quellen der Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden i. d. R. direkt bei Ihnen im Rahmen der Erteilung des Lehrauftrags erhoben.

7. Datenübermittlung

Innerhalb der HAW Hamburg erhalten nur die Personen und Stellen Ihre persönlichen Daten, die diese zur Erteilung, Abrechnung und Auszahlung des Lehrauftrags benötigen. Dies ist insbesondere das Finanz- und Rechnungswesen.

8. Datenübermittlung in ein Drittland oder eine internationale Organisation

Es werden keine Daten an Drittländer übermittelt.

9. Dauer der Datenspeicherung

Die HAW Hamburg verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie dies für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Die Speicherdauer ist abhängig von den geltenden Aufbewahrungsfristen, die entweder gesetzlich begründet sind oder sich an der hinsichtlich des jeweiligen Verarbeitungszwecks kürzest möglichen Speicherdauer orientieren. Eine Übersicht über die an der HAW Hamburg geltenden Aufbewahrungsfristen befindet sich in der Aktenordnung der HAW Hamburg.

Es wird darauf hingewiesen, dass die HAW Hamburg verpflichtet ist, Unterlagen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben nicht mehr benötigt, dem Staatsarchiv anzubieten. Bei festgestellter Archivwürdigkeit werden die Vorgänge mit Ihren personenbezogenen Daten dort dauerhaft aufbewahrt. Nähere Informationen dazu erhalten Sie vom Staatsarchiv Hamburg (Tel.: 040/115, EMail: [office\(@\)staatsarchiv.hamburg.de](mailto:office(@)staatsarchiv.hamburg.de), www.hamburg.de/staatsarchiv).

10. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen Ihres Lehrauftrags müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Erteilung des Lehrauftrags und der Erfüllung der damit verbundenen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne die Bereitstellung der Daten kann der Lehrauftrag nicht erteilt werden.

11. Ihre Rechte

Gemäß der DS-GVO stehen Ihnen als von der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Betroffenen verschiedene Rechte zu.

a) Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).

b) Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).

c) Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).

d) Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DS-GVO). Beruht die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung, können Sie die Einwilligung jederzeit widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die HAW Hamburg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO).

12. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall

Wir nutzen keine automatisierte Verarbeitungsprozesse für Entscheidungen im Einzelfall.

13. Profilbildung (Scoring)

Ihre Daten werden nicht für die Profilbildung (Scoring) genutzt.